

Hasso Spode

Wie die Deutschen „Reiseweltmeister“ wurden

**Eine Einführung
in die Tourismusgeschichte**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	5
I Die Geburt des Tourismus	10
1. Reisen und Tourismus	10
2. Natur, Geschichte, Freiheit	13
2.1. Von der Hölle zum Paradies: die Alpen	13
2.2. Die Entdeckung der Meeresküsten	19
3. Technische und soziale Aspekte des Frühtourismus	27
4. Der touristische Blick	31
4.1. Aufklärung und Romantik	31
4.2. Selbstbezogen auf der Suche nach der verlorenen Zeit	34
II Expansion und Wandel im bürgerlichen Zeitalter	37
1. Neue touristische Ziele	37
1.2. Exkurs: Die Eroberung der Alpengipfel	37
1.2. Der Rhein	39
1.3. Der Harz	43
1.4. Der Thüringer Wald	44
1.5. Deutscher Wald, deutsches Wesen	46
2. Basis-Innovationen	53
2.1. Die Welt in der Tasche	54
2.2. Die Zeitmaschine	56
2.3. Cook und die Folgen	62
3. Von der Renten- zur Urlaubsreise	66
3.1. Urlaub für die Bürger	66
3.2. Vom Luxus zur Notwendigkeit	70
3.3. Familienglück	73

3.4.	Am Strand	74
3.5.	Exkurs: Die Schweiz – Sanatorium und Spielplatz Europas	82
3.6.	Der Deutsch-Österreichische Alpenverein	86
3.7.	Die 'Naturfreunde'	89
3.8.	Gebirgs- und Wandervereine	91
3.9.	„Hebung des Fremdenverkehrs“	93
3.10.	Die Sommerfrische	97
4.	Bilanz: der <i>Homo touristicus</i> um 1900	99

III Die Zwischenkriegszeit: auf dem Wege zum Massentourismus 105

1.	Die Weimarer Jahre	105
2.	Urlaub unterm Hakenkreuz	112
2.1.	„Kraft durch Freude“	112
2.2.	„Reisefieber“	122
3.	Urlaubsspaß im Schatten des Krieges	126

IV Ausblick: Das Zeitalter des Massentourismus 131

1.	Der realsozialistische Weg	132
2.	Die alte Bundesrepublik	143
3.	Schlussbetrachtung	151

V Literaturhinweise 157